



Deutsche Initiative für NetzwerkInformation e.V.

Arbeitsgruppe VIKTAS

VideoKommunikationsTechnologien und ihre AnwendungsSzenarien

– Videokonferenzen für Einsteiger – Die Favoriten der AG VIKTAS

Die AG VIKTAS empfiehlt, die vorhandenen Videokonferenzräume der eigenen Einrichtung zu nutzen!
Ansprechpartner für diese sind zu finden unter: <https://www.vc.dfn.de/einrichtungen.html>

Wenn diese Nutzung nicht möglich ist und deshalb ein Rechner mit einer Videokonferenz (VC)-Software ausgestattet werden soll, gibt die AG VIKTAS dazu folgende Empfehlungen:

Bezeichnung	Bezugsquelle	Plattform
Polycom RealPresence Desktop	Unter der URL http://support.polycom.com/content/support/emea/emea/en/support/video/realpresence_desktop/realpresence_desktop.html den "Trial Download RealPresence Desktop for ..." wählen. EULA muss akzeptiert und der rote SUBMIT-Button angeklickt werden, um eine kostenlose Testversion zu erhalten.	Mac OS X, Windows
Polycom RealPresence Mobile	Unter der URL http://support.polycom.com/content/support/emea/emea/en/support/video/realpresence_mobile/realpresence_mobile.html die entsprechende Version für das Betriebssystem wählen. EULA muss akzeptiert werden, um eine kostenfreie Version ohne Zeitlimit zu bekommen.	Android, iOS

Darüber hinaus sind im Internet weitere Videokonferenz-Softwarevarianten wie [EKIGA](#), [Jitsi](#), [Linphone](#) usw. zu finden. Diese Varianten funktionieren u.a. auch auf anderen Plattformen wie Linux, Java usw., setzen jedoch Expertenkenntnisse bei der Installation und Nutzung einer Videokonferenz voraus.

Alle Freeware-Lösungen zeigen zudem erhebliche Schwächen bzgl. der Audio- / Videoqualität, Stabilität, Konfiguration (und Sicherheit).

Lösungen anderer namhafter VC-Hersteller (z.B. „Cisco [Spark](#)“ [Nachfolger von „Cisco Jabber“; USA], „StarLeaf [Breeze](#)“ [weltweit, EU oder auf D begrenzt], „LifeSize [Cloud](#)“ [USA], „Zoom [Meeting](#)“ [USA] und andere) sind Client-Server-Lösungen, was so für die beteiligten Kommunikationspartner bedeutet, dass der VC-Traffic des betreffenden Endkunden auch über die (teilweise weltweit verteilten) Standorte der Serverfarmen dieser Firmen vermittelt wird. Dies könnte sich dann durchaus auf Datenschutz, Geheimhaltung und Sicherheit der Information auswirken (vgl. „[save harbor](#)“).

Manche Firmen bieten derartige Serversysteme auch „on premise“ an: „Avaya [Scopia Elite](#)“, „Cisco [Meeting Server](#)“, „LifeSize [UVC ClearSea](#)“, „Vidyo [Desktop](#)“, und Microsoft („Skype for Business“) werden von diversen Einrichtungen am DFN dezentral betrieben. Sollten Sie also Mit-Nutzungsrechte einer dieser Einrichtungen haben, scheuen Sie sich nicht bei den Administratoren anzufragen und diese Software zu verwenden.

Ansonsten empfiehlt die AG VIKTAS daher Nutzern mit wenig oder gar keiner Erfahrung bei der Einrichtung einer (Desktop-) Videokonferenz das o.g. kommerzielle System Polycom **Real Presence** zu nutzen. Mit diesem System hat die AG VIKTAS gute Erfahrungen gemacht bzgl. Installation, Dokumentation, Konfiguration, Kompatibilität, Stabilität, Sicherheit und Qualität.

Die (kostenlosen) Lösungen für Smartphones und Tablets sind derzeit noch nicht als vollwertige Videokonferenzsysteme zu verstehen. Die Funktionalitäten, z.B. bei Präsentationen, sind oft deutlich eingeschränkt.

Weiterführende Informationen sind zu finden unter:

<http://vcc.zih.tu-dresden.de>, <https://www.vc.dfn.de> und <http://www.dini.de/ag/viktas>